

Stellenausschreibung

adb

für die studentische Antidiskriminierungsberatung des Referent_innenrats der HUB

Zum 15.07.2021 wird **eine Stelle** für die Antidiskriminierungsberatung (adb) des studentischen Sozialberatungssystems des Referent_innenRats der HU Berlin ausgeschrieben. Es handelt sich dabei um eine Beratungsstelle zu rassistischer, ethnizistischer und migrantistischer Diskriminierung.

Die Beratung muss aus parteilicher Perspektive stattfinden, daher ist es erwünscht, dass die beratende Person dementsprechend positioniert ist (also Schwarz oder PoC) und sensibilisiert für Diskriminierungen durch rassistische, ethnizistische, migrantistische, trans*feindliche, sexistische und mysogyne Verhältnisse. Erwünscht ist auch eine erfolgte Teilnahme an einem Antirassismustraining und/oder an einem Antidiskriminierungstraining.

Die Beratungsarbeit beinhaltet eine emanzipatorische Unterstützung der zu beratenden Person, die Zusammenarbeit beider Berater:innen der adb, Kenntnisse im Antidiskriminierungsrecht auch in Bezug auf Hochschulen, strukturiertes, selbstverwaltetes, transparentes Arbeiten im Team mit gegenseitiger Wertschätzung. Außerdem Kenntnisse und/oder die Bereitschaft sich in Themen der Antidiskriminierungsbewegungen einzuarbeiten.

Die beratende Person soll perspektivisch bei Bedarf Supervisionen, Reflexionen und Weiterbildungen erhalten können.

Diese Stelle wird vom Studierendenparlament/Referent_innenRat ausgeschrieben. Es handelt sich dabei um eine Beratungsstelle in Berlin-Mitte und ist verbunden mit einem Arbeitsaufwand von **41-Stunden/Monat**, der nach dem Tarifvertrag für Studentische Hilfskräfte (StudTV III: 12,68€/Stunde) vergütet wird. **Die Stelle ist unbefristet**. Solange es die pandemische Situation zum Schutz der Berater:innen und der Ratsuchenden nötig macht, findet die Beratungstätigkeit im Home-Office statt.

Bewerbungen von disableisierten Personen (sog. Bewerber:innen mit Schwerbehinderung bei gleicher Eignung nach § 122 SGB IX) werden von uns bevorzugt berücksichtigt.

Voraussetzungen:

Bewerben können sich nur Personen, die mindestens zwei Semester Studium vor sich haben. Promotionsstudium kann nicht berücksichtigt werden. Die Bewerber:innen sollten die oben genannten Anforderungen der beschriebenen Stelle erfüllen.

Folgende Dinge sind mit der Bewerbung einzureichen:

Immatrikulationsbescheinigung, Tabellarischer Lebenslauf, Anschreiben mit eigenen Vorstellungen zur Beratungstätigkeit, Motivationsschreiben, Angaben, die einen sozialen Härtefall begründen, bitte keine Fotos oder Angaben zu Staatsangehörigkeit, Personenstand, Geburtsdaten und ähnliches.

Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich Anfang Juli statt. Bewerbungen sind bis zum 31.06.2021 zu richten an: soziales@refrat.hu-berlin.de